

Heimatkundliche Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **24 (1959-1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ter. Als *moderne Kleinstädte*, aber nur nach der Einwohnerzahl, können die drei basellandschaftlichen Vororte des Stadtgebietes von Basel: *Allschwil*, *Binningen* und *Muttenz* gezählt werden.

Die nachfolgende *Zusammenstellung* berücksichtigt die Entwicklung der Stadtsiedlungen und der 10 grössten Ortschaften Basellands seit 1774.²

| | 1774 | 1850 | 1870 | 1888 | 1910 | 1930 | 1950 | 1958 |
|-------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|--------|
| <i>Hist. Städte</i> | | | | | | | | |
| Liestal | 1719 | 3032 | 3863 | 4850 | 6072 | 6698 | 8449 | 9 721 |
| Waldenburg | 487 | 756 | 872 | 981 | 1027 | 1038 | 1224 | 1 302 |
| <i>Moderne Kleinstädte</i> | | | | | | | | |
| Allschwil | 754 | 1007 | 1270 | 2402 | 3911 | 7157 | 7900 | 11 301 |
| Binningen | 325 | 1229 | 2207 | 4181 | 6303 | 6809 | 7864 | 11 015 |
| Muttenz | 832 | 1322 | 1734 | 2102 | 2703 | 4966 | 7125 | 11 001 |
| <i>Weitere grössere Ortschaften</i> | | | | | | | | |
| Münchenstein | 298 | 955 | 1106 | 1360 | 2907 | 4625 | 6033 | 9 234 |
| Birsfelden | — | 900 | 1833 | 3577 | 4857 | 6175 | 6148 | 8 709 |
| Pratteln | 732 | 1371 | 1601 | 1961 | 3251 | 4782 | 6863 | 8 474 |
| Reinach | 447 | 816 | 911 | 992 | 1463 | 2558 | 3475 | 4 914 |
| Arlesheim | 535 | 910 | 967 | 1019 | 1952 | 3228 | 3898 | 4 839 |
| Sissach | 848 | 1374 | 1841 | 2237 | 2994 | 3047 | 3493 | 4 240 |

Die sprunghafte Zunahme der «neuen» Stadtsiedlungen im letzten Jahrzehnt spiegelt die stürmische Entwicklung der stadtnahen Ortschaften wider. Dass 1958 61,7% der Kantonsbevölkerung in den 10 grössten Siedlungen³ leben, spricht für die Konzentration der Bevölkerung in den stadtnahen Gemeinden und in den Zentren der Industrie und des Verkehrs. 1850 betrug dieser Wert nur 27%! In den letzten 100 Jahren ist aus dem vorwiegend bäuerlichen Landkanton ein hochindustrieller Staat geworden, dessen Schwergewicht sich in die Nähe Basels und in die grossen Täler verschoben hat.

¹ *Schweizer Lexikon*, Bd. VI, Spalte 1622

² *Geschichte der Landschaft Basel und des Kantons Basellandschaft*, Bd. 2 Liestal 1932, S. 246 (Birsek). — *Freivogel L.*, Die Landschaft Basel. Basel 1893, S. 3 f. — *Eidgenössische Volkszählung* 1. Dez. 1950, Bd. 27, Bern 1956. — *Amts- und Terminkalender* Baselland 1960, S. 154 (Bevölkerung 1958).

³ Bei dieser Berechnung wurde Waldenburg nicht berücksichtigt. Reihenfolge der 10 grössten Ortschaften 1958: Allschwil, Binningen, Muttenz, Liestal, Münchenstein, Birsfelden, Pratteln, Reinach, Arlesheim, Sissach.

Heimatkundliche Literatur Neuerscheinungen

Dr. Schwarzbueb, Solothurner Jahr- und Heimatbuch 1960. Herausgegeben von Albin Fringeli. 38. Jahrgang. Druck und Verlag Buchdruckerei Jeger-Moll, Breitenbach. Preis Fr. 2.—

Gegen Ende des vergangenen Jahres ist er wieder erschienen, der heimelige «Schwarzbueb». Nachdenklich steht er da in seiner altväterischen Tracht, stopft die währschafte Pfeife und fängt an zu erzählen . . . Von Freud und Leid, von alten Zeiten und neuen Schulhäusern, von interessanten Begebenheiten. Ueberreich ist die Zahl guter Illustrationen, vorab der schöne Farbendruck «Rittersporn» von August Cueni, dann die vielen Skizzen, Zeichnungen und Photos. Uns Oberbaselbieter, die nächsten Nachbarn des Schwarzbubenlandes, interessieren besonders die Aufsätze, die über die Kantongrenze hinüberreichen, so die *Geschichte des Plattenpasses* von Leo Jermann und die geschichtlichen Mitteilungen Otto Kaisers über die *Kirsche* und den *Weinbau*. Aber auch die vielen andern Beiträge und vor allem die lebendig und flüssig geschriebenen Aufsätze, Gedichte und Kurzgeschichten des Herausgebers bilden eine gefreute Lektüre. S.